



Ministerpräsident Stephan Weil beim Blick durch ein Mikroskop in einem Forschungslabor der DSMZ

22.04.2021 11:33 CEST

## **Niedersächsischer Ministerpräsident Stephan Weil besucht Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und Zellkulturen in Braunschweig**

Am 26. November 2020 besuchte der niedersächsische Ministerpräsident Stephan Weil (SPD) das Leibniz-Institut DSMZ-Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH auf dem Science Campus Braunschweig-Süd. Im Gespräch mit der Geschäftsführung informierte sich der Landeschef über die umfangreichen Sammlungs- und

Forschungstätigkeiten der weltweit agierenden und vielseitigsten Bioressourcensammlung. Begleitet wurde Stephan Weil vom Braunschweiger Landtagsabgeordneten Dr. Christos Pantazis (SPD).

„Wir freuen uns sehr, dass wir nur zwei Tage, nachdem wir das sehr positive Ergebnis der Evaluierung unseres Instituts durch die Leibniz-Gemeinschaft erhalten haben, den Ministerpräsidenten hier bei uns begrüßen zu dürfen“, so die duale Geschäftsführung der DSMZ, Bettina Fischer und Prof. Dr. Jörg Overmann. Im Rahmen einer Führung durch das Leibniz-Institut besuchte Ministerpräsident Stephan Weil auch das neu bezogene Zentrum für Wirkstoff und Funktionelle Genomforschung auf dem Science Campus Braunschweig-Süd, das die DSMZ gemeinsam mit dem Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung und der TU Braunschweig errichtet hat. Hier entsteht unter anderem das weltweit erste voll automatisierte Lager für gefriergetrocknete Bioressourcen wie beispielsweise Bakterien mit einer Kapazität von einer Millionen Lagerplätzen. „Nach dem Besuch war ich sehr beeindruckt. Im Kern geht es darum, nach und nach sämtliche Zelllinien, Bakterien, Viren und Pilz-Stämme zu identifizieren, ihre Eigenschaften festzustellen und dann zu prüfen, wie man dieses biologische Material zugunsten der Menschheit einsetzen kann. Es handelt sich Grundlagenforschung vom Allerfeinsten, die ich in Braunschweig kennengelernt habe“ fasst der Ministerpräsident seinen Besuch an der DSMZ zusammen.

Der Landtagsabgeordnete der SPD, Dr. Christos Pantazis, ergänzt: "Ich bin tief beeindruckt von der herausragenden mikrobiologischen und zellbiologischen Forschung des Leibniz-Instituts DSMZ-Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH hier vor Ort in Braunschweig, die zurecht erst just durch den Senat der Leibniz-Gemeinschaft turnusgemäß als essentielle Forschungsinfrastruktur erfolgreich evaluiert wurde. Insbesondere die Entwicklung einer zukunftsfähigen Strategie für die Digitalisierung mit dem Vorhaben *DSMZ Digital Diversity* eröffnet Möglichkeiten, dieses biologische Material zugunsten der Menschheit effektiv verfügbar zu machen.“

**DSMZ-Presskontakt:**

PhDr. Sven-David Müller, M.Sc., Pressesprecher des Leibniz-Instituts DSMZ-Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH  
Tel.: 0531/2616-300

Email: [press\(at\)dsmz.de](mailto:press(at)dsmz.de)

---

Sven-David Müller ist als Medizin- und Wissenschaftsjournalist sowie Gesundheitspublizist als Pressesprecher tätig.